

Newsletter



Jg. 5, Nr. 12, Dezember 2009

*Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2010*

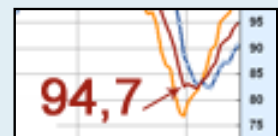
Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
 - [ifo](#)
 - [CESifo](#)
 - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

Aktuelles

ifo Geschäftsklima weiter verbessert

Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Dezember erneut gestiegen. Die derzeitige Geschäftslage ist den Unternehmensmeldungen zufolge wiederum etwas günstiger als im Vormonat. Den Geschäftsverlauf im kommenden halben Jahr schätzen sie ähnlich ein wie im November. Die zuversichtlichen und die skeptischen Zukunftsbewertungen gleichen sich nahezu aus. Nach dem scharfen Einbruch im vergangenen Winter wirken die aktuellen Umfrageergebnisse wie ein Weihnachtsgeschenk. [mehr...](#)



ifo Konjunkturprognose: Deutsche Wirtschaft ohne Dynamik

Am 15. Dezember 2009 stellte das ifo Institut im Rahmen eines vorweihnachtlichen Pressegesprächs seine Prognose für die Jahre 2010 und 2011 vor. Demnach hat die Weltwirtschaft die schwerste Rezession seit dem zweiten Weltkrieg überwunden. Produktion und Handel steigen wieder. Das Wachstumstempo wird indes niedrig bleiben. [mehr...](#)



[Zur Videoaufzeichnung der Pressekonferenz](#)

Kreditvergabe erneut restriktiver

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Dezember gestiegen. 44,3 Prozent der befragten Unternehmen beklagen eine restriktive Kreditvergabe der Banken. Damit liegt die Kredithürde aktuell um 1,4 Prozentpunkte höher als im Vormonat. [mehr...](#)

Neu in der DICE-Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten und Auswertungen zur *Bankenregulierung*, zum *Pharmamarkt* und zur *Regulierung des Energiemarkts*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

Investitionen ins Breitbandnetz erhöhen das Wirtschaftswachstum

Länder, die ihr Breitbandnetz erfolgreich ausgebaut haben, sind in den vergangenen Jahren schnell gewachsen. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie des ifo Instituts. Gemäß der Studie geht eine Erhöhung der Breitbandausbreitung um 10 Prozentpunkte mit einem um 0,9 bis 1,5 Prozentpunkte höheren jährlichen Wachstum des Bruttoinlandsprodukts pro Kopf einher. [mehr...](#)

IFOCAST: Methoden der ifo-Kurzfristprognose

Die Einschätzung und Vorhersage der gesamtwirtschaftlichen Situation im laufenden und im folgenden Quartal ist eine der zentralen Aufgaben der Konjunkturprognose. Das ifo Institut stützt sich bei seiner Kurzfristprognose des Bruttoinlandsprodukts auf den dreistufigen IFOCAST-Ansatz, der im ifo Schnelldienst 23/2009 vorgestellt wird.

[mehr...](#)

Publikationen

ifo

Zukünftige Rolle der Kernenergie im Energiemix

Die Frage nach der zukünftigen Rolle der Kernenergie im internationalen Energiemix wird kontrovers diskutiert. Ein weltweit steigender Energiebedarf in Verbindung mit dem Bestreben nach einer CO₂-armen Energieerzeugung und begrenzten technischen Möglichkeiten im Einsatz Erneuerbarer Energien scheint der Kernenergie die Chance auf eine Renaissance zu ermöglichen. Ein wichtiger Aspekt ist die Altersstruktur des weltweiten Reaktorparks. [mehr...](#)

Westdeutsche Industrie: 2010 nur geringer Investitionsanstieg

Die schlechte konjunkturelle Lage, insbesondere die schwache Nachfrage und die stark gesunkene Kapazitätsauslastung, haben die Investitionsbereitschaft der westdeutschen Industrieunternehmen in diesem Jahr deutlich gedämpft. Nach den Ergebnissen des ifo Investitionstests dürften die Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von rund 36,5 Mrd. € im Jahr 2009 um gut 22% unter dem Vorjahresniveau liegen.

[mehr...](#)

Leasing: 23 Prozent weniger Neugeschäft im Jahr 2009

Die Rezession hat ungebremst auf die Leasingbranche durchgeschlagen, wie der neueste ifo Investitionstest bei den deutschen Leasinggesellschaften zeigt. Von Januar bis September 2009 stürzte das Neugeschäft beim Leasing beweglicher Wirtschaftsgüter um rund 30% ab. Im Jahresdurchschnitt wird sich die Geschäftseinbuße auf fast 23% belaufen.

[mehr...](#)

Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 23/2009 u.a. mit Beiträgen zu Opel, zur ifo-Kurzfristprognose, zu Breitbandinfrastruktur und wissensbasiertem Wirtschaftswachstum, zum ifo Weltwirtschaftsklima. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 24/2009 u.a. mit Beiträgen zur Rekapitalisierung der Banken, zu Erneuerbaren Energien, zum ifo Investitionstest. [mehr...](#)

ifo Dresden berichtet 6/2009 u.a. mit Beiträgen zu Personalüberhängen im öffentlichen Dienst, zur Stadtentwicklung mit Eigentümerstandortgemeinschaften, zur Wachstumsanalyse für Sachsen.

[mehr...](#)

Alexander Ebertz, "The Determinants of Joint Residential and Job Location Choice: A Mixed Logit Approach", *Ifo Working Paper* No. 82, Dezember 2009. [mehr...](#)

CESifo

Nina Czernich, Oliver Falck, Tobias Kretschmer und Ludger Wößmann, "Broadband Infrastructure and Economic Growth", *CESifo Working Paper* No. 2861, Dezember 2009. [mehr...](#)

Martin Schlotter, Guido Schwerdt und Ludger Wößmann, "Econometric Methods for Causal Evaluation of Education Policies and Practices: A Non-technical Guide", *CESifo Working Paper* No. 2877, Dezember 2009. [mehr...](#)

Externe Publikationen

Peter Egger, Michael Pfaffermayr, Simon Loretz und Hannes Winner, "Bilateral Effective Tax Rates and Foreign Direct Investment", *International Tax and Public Finance* 16(6), 2009, 822–849.

Peter Egger, Michael Pfaffermayr, Simon Loretz und Hannes Winner, "Firm-specific Forward-looking Effective Tax Rates", *International Tax and Public Finance* 16(6), 2009, 850–870.

Stefan Krenz, Wolfgang Nagl und Joachim Ragnitz, "Is There a Growing Risk of Old-Age Poverty in East Germany?", *Applied Economics Quarterly Supplement* 55(60), 2009, 35–54.

Joachim Ragnitz, "Veinte años de la reconstrucción de Alemania del Este: Logros y fracasos", in: Konrad Adenauer Stiftung e.V. (Hrsg.), *20 años después de la Caída muro* 4, Chile 2009, 23–28.

Joachim Ragnitz, "Wirtschaftsprognosen: Möglichkeiten und Grenzen", in: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt (Hrsg.), *Jahreswirtschaftsbericht 2009 – Fakten und Projekte*, Dresden 2009, 17–19.

Joachim Ragnitz, Ulrich Blum, Sabine Freye, Simone Scharfe und Lutz Schneider, *Regionalisierung öffentlicher Ausgaben und Einnahmen – Eine Untersuchung am Beispiel der Neuen Länder*, IWH-Sonderheft 2009, Institut für Wirtschaftsforschung Halle, Halle 2009.

Tilman Rave, "Pricing in Road Transport – A Multidisciplinary Perspective", *Journal of Regional Science*, 49(5), 2009, 1008–1010.

Georg Wamser und Michael Overesch, "Who Cares About Corporate Taxation? Asymmetric Tax Effects on Outbound FDI", *The World Economy* 32(12), 1657–1684.

Veranstaltungen

Das grüne Paradoxon: Thesen zum Klimawandel

Die ersten drei Sendetermine der Vortragsreihe von Hans-Werner Sinn zu dem Klimawandel und den klimapolitischen Maßnahmen Deutschlands und Europas stehen fest:

14. Januar 2010, 16.00 Uhr, BR-alpha: *Studium Generale*: Das grüne Paradoxon – Der Klimawandel

21. Januar 2010, 16.00 Uhr, BR-alpha: *Studium Generale*: Das grüne Paradoxon – Der Klimawandel, das Expertengespräch

28. Januar 2010, 16.00 Uhr, BR-alpha: *Studium Generale*: Das grüne



Paradoxon – Die grüne Republik. [mehr...](#)

Münchener Seminare

Der erste Gast bei den Münchener Seminaren im neuen Jahr wird Justus Haucap, Vorsitzender der Monopolkommission und Professor an der Universität Düsseldorf, sein. Sein Vortrag, der am 18. Januar 2010 in den Räumen des ifo Instituts stattfindet, wird sich mit Regulierung und Wettbewerb befassen. Beginn: 18.00 Uhr. [mehr...](#)

Teilnahme nur nach vorheriger Registrierung.

CESifo International Spring Conference 2010

Am 18. und 19. März 2010 findet die nächste CESifo International Spring Conference in den Räumen der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin statt. Die Konferenz steht unter dem Generalthema "Getting the Global Economy Unstuck". Referenten sind unter anderem Freddy van den Spiegel, BNP Paribas Fortis, Brüssel, Markus Taube, Universität Duisburg, und Enrique Alberola Ila, Banco de Espana, Madrid. Anmeldung bis zum 12. Februar. Für Teilnehmer, die sich bis zum 29. Januar 2010 anmelden, gelten vergünstigte Teilnahmegebühren.

Ansprechpartner: [Deirdre Hall](#)

[Zum vorläufigen Programm](#)



Weltwirtschaft nach der Krise

Vom 15. bis 17. Januar 2010 veranstaltet das ifo Institut zusammen mit der Evangelischen Akademie in Tutzing eine Konferenz zu dem Thema "Weltwirtschaft nach der Krise. Perspektiven für Deutschland". Vortragen werden unter anderem Kai Carstensen, ifo Institut und Universität München, Georg Fahrenschon, Bayerischer Finanzminister, Joachim Möller, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg, und Rainer Feurer, BMW Group, München. Tagungsort ist die Evangelische Akademie in Tutzing.

Personalien

ifo-Forschungsprofessoren verlängern Zusammenarbeit

Theo Eicher, Professor an der University of Washington, Seattle, verlängert seine Zusammenarbeit mit dem ifo Institut als Forschungsprofessor um weitere drei Jahre. Er unterstützt vor allem den Bereich Internationaler Institutionenvergleich.

Auch Ulrich Woitek, Universität Zürich, hat sich dazu entschlossen, das ifo Institut für weitere drei Jahre als Forschungsprofessor zu beraten.



Er arbeitet vor allem mit dem Bereich Konjunktur und Befragungen zusammen.



Georg Milbradt wird neuer Forschungsprofessor am ifo Institut

Georg Milbradt ist vor allem als ehemaliger Ministerpräsident des Freistaats Sachsen bekannt. Er ist aber auch ein hervorragender Finanzwissenschaftler. Seine Kenntnisse wird er künftig als neuer ifo-Forschungsprofessor den Bereichen Öffentlicher Sektor und der ifo Niederlassung Dresden zur Verfügung stellen.



ifo in den Medien

"Den Banken drohen weitere hohe Verluste"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu staatlichen Hilfen für die Banken.

In: Passauer Neue Presse, 30. November 2009. [mehr...](#)

"Zum Konsolidieren ist es noch zu früh"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Folgen der weltweiten Finanzkrise. In:

Fuldaer Zeitung, 1. Dezember 2009. [mehr...](#)

"Warum die Umweltpolitik definiert werden muss"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum Umweltgipfel in Kopenhagen.

In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 4. Dezember 2009. [mehr...](#)

"Volksrepublik Amerika"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zu den Spätfolgen der Finanzkrise.

In: WirtschaftsWoche, 7. Dezember 2009. [mehr...](#)

"In Spanien mehr Sonne"

Beitrag von Hans-Werner Sinn zu einen Artikel von Bärbel Höhn „Wir brauchen den Emissionshandel und das EEG“. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 16.

Dezember 2009. [mehr...](#)

Termine

- 8. Januar 2010: Euro-zone Economic Outlook
- 18. Januar 2010: Münchner Seminar, ifo Institut
- 26. Januar 2010: ifo Geschäftsklima
- 29. Januar 2010: Kredithürde
- 29. und 30. Januar 2010: ifo/CESifo/OECD Conference on Regulation: Political Economy, Measurement and Effects on Performance, ifo Institut
- 10. Februar 2010: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum
- 17. Februar: ifo Weltwirtschaftsklima
- 19. und 20. Februar 2010: CESifo Area Conference on Global Economy, ifo Institut

Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter www.cesifo-group.de

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2009.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;

E-Mail: newsletter@ifo.de.

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.